

Schweizer Männerteam gewinnt EM-Silber

Das Schweizer Männerteam verpasst den Europameistertitel nur knapp, sichert sich aber nach einer starken Turnierwoche die Silbermedaille an der Curling-EM in Lohja (FIN). Skip Yannick Schwaller, Benoit Schwarz-van Berkel, Sven Michel, Pablo Lachat-Couchepin und Ersatzspieler Kim Schwaller unterlagen im Final Schweden um Skip Niklas Edin mit 4:5 nach Zusatzend.

Enges Finalduell gegen Schweden

Nach dem Halbfinalsieg gegen das von Joel Retornaz angeführte Italien (8:7) traf die Schweizer Equipe am Samstagmittag im Endspiel um Gold auf Schweden mit Skip Niklas Edin. Gleich im 1. End mussten sich die Schweizer trotz Aussicht auf ein Zweierhaus einen Stein stehlen lassen. Nach drei Nullerends musste die Schweiz im 5. End nach erneutem Zentimeterpech einen weiteren Stein zum 0:2-Rückstand abgeben. Erstmals aufs Scoreboard kamen die Schweizer dank einem präzisen Draw von Benoit Schwarz-van Berkel im 6. End. In den anschliessenden drei Ends zwangen sich die Teams jeweils gegenseitig zu einem Stein. Mit dem einzigen Zweierhaus der Partie retteten sich Schwaller & Co. im 10. End ins Zusatzend. Dort erwies sich das fehlende Recht des letzten Steins als entscheidender Nachteil und Schweden schrieb schliesslich den letzten, siegbringenden Stein.

Dritte EM-Medaille für die Genfer

Nach Bronze 2023 und Silber 2022 gewinnt das Team von Yannick Schwaller in dieser Konstellation erneut eine EM-Medaille. Es ist gleichzeitig die insgesamt 28. EM-Medaille für das Schweizer Männercurling. Trotz Finalniederlage unterstreicht der Auftritt in Lohja die aktuelle Stärke des Genfer Teams, was gleichzeitig ein wichtiges Ausrufezeichen in dieser Olympia-Saison darstellt.

Ankunft der Medaillengewinner

Die gesamte Schweizer Delegation landet am Sonntag, 30. November 2025, um 09:50 Uhr am Flughafen Zürich (AY1511). Bitte richten sie Interviewanfragen direkt an Patrick Kindl (patrick.kindl@curling.ch / 079 107 77 53).